

Kindernachmittage

facebook.com/ethnokids.de

20. Januar

Gamelan: Das balinesische Gongspielorchester

Altersempfehlung: 6 bis 12 Jahre

Katharina Common, Sven Dittmann und Isabel Pagalies

17. Februar

Was ist eigentlich Kinderarbeit?

Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Johanna Hemmersbach und Karina Jäschke

17. März

Würfelspiele aus Schafsknöcheln und Spielzeugautos aus Coladosen – wo gibt's denn das?

Altersempfehlung: ab 5 Jahren

Johanna Hemmersbach und Karina Jäschke

Zeit: jeweils 14.30 bis ca. 16.30 Uhr

Kostenbeitrag: 4,00 Euro. Anmeldung und Informationen

unter: info.ethnokids@gwdg.de oder Tel.: 0178 3525813

Kinder-Uni

Freitag, 19. Januar 2018, 14.30 – 16.30 Uhr

Samurai und Ninja: Japanische Ritter und Spione

Björn Sievers und Isabel Pagalies

Kostenbeitrag: 6,00 Euro

Anmeldung ab dem 13. Dezember 2017 unter:

www.paedsem.uni-goettingen.de/kinderuni/System/index.php

ETHNOLOGISCHE SAMMLUNG DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN



Kontakt

Institut für Ethnologie und Ethnologische Sammlung

Theaterplatz 15 · 37073 Göttingen

Dr. Michael Kraus (mkraus@gwdg.de)

Telefon: 0551 39-27894

www.uni-goettingen.de/ethnologischesammlung

Öffnungszeiten

Sonntags 10.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Eintrittspreise

Erwachsene 3,00 Euro

Ermäßigungsberechtigte 1,50 Euro

Familienkarte (2 Erwachsene / 2 Kinder) 6,00 Euro

Mitglieder des Fördervereins, Studierende und Beschäftigte der Universität Göttingen frei

Tageskarte 6x6 (Eintritt in alle sechs Sammlungen der Göttinger »Sonntagsspaziergänge«) 6,00 Euro

Führungen (bis 20 Personen, buchbar auch außerhalb der Sonntagsöffnungszeiten)

Kinder- und Jugendgruppen 35,00 Euro

Sonstige Gruppen 45,00 Euro

Titelbild: Arbore-Mädchen beim Melken.
Foto: Echi Gabbert. Arbore (Äthiopien), 2004.



© 2018 Georg-August-Universität Göttingen • Gestaltung: mediendesign | aronjungermann

ETHNOLOGISCHE SAMMLUNG

Veranstaltungsprogramm

Januar bis März 2018

Sonderausstellungen

Künstlerische Lebenswelten in Ghana – Impressionen einer studentischen Feldforschung verlängert bis 13. Mai 2018

Welche Intentionen verfolgen Künstler bei ihrer Arbeit? In welchem Verhältnis stehen Eigeninterpretationen zu möglichen Stereotypen von Touristen? Die Ausstellung basiert auf einer studentischen Feldforschung. Sie zeigt Gemälde und handgefertigte Artefakte mit Kommentaren ghanaischer Künstler.

Göttinger ethnologische Forschungen 2 28. Januar bis 27. Mai 2018

Göttinger Ethnologinnen und Ethnologen arbeiten in zahlreichen Ländern Afrikas, in Südost-Asien, in Ozeanien und in Südamerika. Sie interessieren sich für die Perspektiven der dort lebenden Menschen und erweitern unser Wissen über Lebenszusammenhänge in den erforschten Kulturen und Regionen. Ab Januar 2018 werden in der Ethnologischen Sammlung Objekte, Bilder und Fragestellungen aus den Forschungen von Echi Gabbert (Äthiopien) und Christiane Falck (Papua-Neuguinea) vorgestellt.

Eröffnung: Donnerstag, 25. Januar 2018, 18.15 Uhr

Ein Totengeist (im Körper eines Mediums) berät einen Ratsuchenden.
Foto: Christiane Falck. Chambri-See (Papua-Neuguinea), 2013.



Schamanengewand der Ewenken (Baron von Asch-Sammlung, 18. Jh., As 957). Foto: Harry Haase.

Sonntagsveranstaltungen

Beginn jeweils 11.15 Uhr

14. Januar, Vortrag

Dr. Ulrich Menter, Stuttgart
Kunst, Geschichte und Aloha. „Hawai‘i“ im Linden-Museum Stuttgart

28. Januar, Vortrag

Petra Schnüll, M.A., Göttingen
Beschneidung oder Genitalverstümmelung?
Menschenrechtliches Engagement als Gratwanderung

11. Februar, Führung

Markus Koch, M.A., Göttingen
Geschichte und Aufbau der Ethnologischen Sammlung

11. März, Führung

Jens Matuschek, M.A., Göttingen
Leben im Hohen Norden - Zirkumpolare Welten

Göttinger Gesellschaft für Völkerkunde e.V.



Theaterstraße 14 · 37073 Göttingen
Tel.: 0551 39-29300 · E-Mail: ggvd@gwdg.de

Die Göttinger Gesellschaft für Völkerkunde e.V. (GGV) ist ein Förderverein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Ethnologische Sammlung der Universität Göttingen sowohl in materieller als auch ideeller Hinsicht zu unterstützen und im Bewusstsein der Bevölkerung stärker zu verankern.

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten fördert die Göttinger Gesellschaft für Völkerkunde

- Vorträge und andere Veranstaltungen
- Sonderausstellungen und Publikationen
- die Erweiterung und Bearbeitung der Sammlung

Jahresbeitrag

30 Euro, ermäßigt: 10 Euro, Familie: 40 Euro
Sparkasse Göttingen, BIC: NOLADE21GOE,
IBAN: DE38 2605 0001 0050 5621 98

Allen Spendern der Göttinger Gesellschaft für Völkerkunde e.V. und folgenden Unterstützern sei besonders gedankt:

AKB-Stiftung

Dr. Walther Liebehenz-Stiftung

Lindemann-Stiftung

Sozialwissenschaftliche Fakultät
der Universität Göttingen

Sparkasse Göttingen

Stiftung Niedersachsen

Zentrale Kustodie der Universität Göttingen

Stadtführungen

unter Einbeziehung der Ethnologischen Sammlung
Kontakt: Tourist-Information Göttingen
Tel.: 0551 49-9800